

Irith Gabriely, in Haifa geboren, gründete 1986, neben ihrer Tätigkeit als erste Klarinettistin am Staatstheater Darmstadt, die Klezmergruppe "Colalaila", mit der sie seitdem in vielen Ländern Europas Konzerte gibt. 1991 wurde sie beim größten Klezmerfestival in Zefat (Israel) mit dem

1. Preis ausgezeichnet. Als "Queen of Klezmer" nahm sie mit Colalaila auf dem Edingborough Festival 1998 eine weitere besondere Auszeichnung entgegen. Es folgten viele erfolgreiche Konzerte, u.A im Kammermusiksaal der Berliner Philharmonie, Konzerthalle Hamburg, "Die Glocke" in Bremen, Alte Oper in Frankfurt und dem Kieler Schloß. Ihr Repertoire kennt keine stilistischen Grenzen und reicht von Klassik über Jazz bishin zur Welt- und Klezmermusik. Irith Gabriely hat sich dem inter-kulturellen, inter- religiösen Dialog verschrieben und etableirt als vielfältige Musikerin für Frieden, Weltoffenheit, Toleranz